

Das beste Jahr meines Lebens?

SetoxAmy

Von tinybee

Kapitel 12: Das Projekt und ein Anfang?

Hallo Leute!!

Danke für die Kommiss^^

Dass ich mich freu muss ich euch ja nicht mehr sagen....

Also in dem Kapi wird auch endlich Isi auftauchen.....den Chara hab ich meiner besten Freundin gewidmet, weil sie in letzter Zeit einfach nur super cool drauf ist....hdul^^

Also, ich hoffe es gefällt euch..... Viel Spaß beim Lesen....

Kisu88

Amy freute sich schon sehr auf den nächsten Schultag, da sie eine Stunde Musikunterricht hatte. Was weniger erfreulich war, Seto war auch mit von der Partie. Auch Joey hatte zur selben Zeit Musik wie die beiden. Nach dem Unterricht hat sich Amy dann mit Joey und seinen Freunden verabredet, dass hatte sie Seto allerdings nicht gesagt. Sie würden sich nur wieder unnötigerweise streiten und das wollte sie verhindern. Aber jetzt musste sie mal den Schultag überstehen.

In den ersten drei Stunden hatte sie Japanisch, Mathe und Biologie. Sie versuchte Seto aus dem Weg zu gehen, was ihr nicht sonderlich schwer fiel, denn der war in Japanisch und Biologie nicht in ihrer Gruppe. In Mathe ließen sich diverse Streitereien nicht vermeiden und die beiden verließen den Matheunterricht in einer heftigen Diskussion. Aber in Biologie wurde Amy wieder aufgemuntert, da Joey neben ihr saß. Die beiden haben festgestellt, dass sie in den meisten Fächern zusammen Unterricht hatten. Mathe, Französisch und Sport waren die einzigen Ausnahmen.

"Man ich freu mich schon so auf die nächste Stunde. Wie ist die Musiklehrerin denn so", erkundigte sich Amy bei Joey.

"Eigentlich ist sie ganz okay. Sie gehört zu den wenigen Lehrerinnen, sie Seto nicht mit Lob überhäufen. Was aber bei seinem musikalischen Talent jedoch wunderbar ist, denn er kann sowohl super singen als auch Klavierspielen."

"Seto kann singen? Kann ich mir gar nicht vorstellen, dass er sich vor der Klasse hinstellt und einfach so zum Singen anfängt."

"Naja, macht er auch nicht oft. Aber manchmal muss er, sonst würde er sich seine Note verhauen."

"Tja, für eine eins würde Seto vieles machen. Stell dir mal vor er hätte keinen Notendurchschnitt von 1,0. Die Welt würde untergehen und der Lehrer der es gewagt

hat ihm eine schlecht Note zugeben, wäre einen Kopf kürzer."

"Da hast du Recht! Komm lass und zum Musiksaal gehen. Sonst kommen wir zu spät."

Amy folgte Joey und freute sich mit jedem Schritt den sie sich näherten mehr.

//Musik. Endlich. Ich habe mich schon so darauf gefreut. Ich hoffe, dass die Lehrerin ganz okay ist. Aber so wie Joey sie beschrieben hat, kann sie ja nicht so schlimm sein. Seto soll gut singen können. Das würde ich echt gerne einmal hören. Hm, aber ich möchte lieber nicht so viel an ihn denken. Warum müssen wir uns auch immer streiten. Wir können keine 5min im selben Raum verbringen, ohne uns nicht in den Haaren zu liegen. Und statt wie geplant besser, wird unser Verhältnis immer schlechter. Und das ich mich mit Joey gut verstehe, dass stört ihn überhaupt. Er hat seit unserem Streit gestern kein halbwegs freundliches Wort mehr aus dem Mund gebracht. Ich glaube, dass ich mich bei Seto um sonst bemühen werde. Er und ich können einfach nicht miteinander. Das muss Moki wohl einsehen. Aber gut, ich lass mir meine gute Laune nicht von dem Geldsack verderben. Ich freue mich jetzt auf den Musikunterricht.//

Und mit einem Lächeln auf den Lippen betraten Amy und Joey den Musiksaal.

"Der ist ja wunderschön und so groß."

"Tja, unsere Schule hat nur das Beste zu bieten."

"Das ist mir schon aufgefallen. Komm, setzen wir und hin."

"Gut, komm, da hinten sitzen meine Freunde. Ich stelle sie dir schnell vor."

"Mach das so viel wie du schon von ihnen geredet hast, freue ich mich jetzt schon sehr sie kennen zulernen."

Die beiden gingen auf die, wie Seto jetzt sagen würden, Kindergartentruppe zu und Amy wurde vorgestellt.

"Also, der mit der Igelfrisur ist Yugi, das daneben mit dem Affengesicht ist Tristen und die Lady die ihren Kopf nicht von ihrem Spiegel wegdrehen kann, das ist Tea. Leute, darf ich euch vorstellen, Amy. Ich hab euch ja schon von ihr erzählt."

Und ein freundliches

"Hallo Amy!" ertönte im Chor.

"Hallo Leute. Freut mich euch kennen zu lernen. Joey redet ja andauernd von euch."

"Dich hat er gestern auch schon des Öfteren erwähnt", meine Yugi, "Komm, setze dich doch zu uns."

"Danke!"

Und Amy nahm zwischen Yugi und Joey Platz. Nach wenigen Minuten kam Seto in den Saal. Als er an ihnen vorbeiging konnte er es nicht lassen einer seiner netten Kommentare abzugeben (die lieben wir doch alle^^).

"Die Kindergartentruppe hat ein neues Mitglied. Wie niedlich."

"Seto, verzieh dich und verbreite wo anders deine gute Laune. Nur weil du ein Problem damit hast, dass ich Freunde gefunden habe, dafür kann keiner was."

"Ich habe keine Probleme. Du wirst welche bekommen, wenn du zu lange mit dem

Kindergartentrupp beisammen bist. Weil dann Gefahr besteht, dass sich dein Gehirn auf die Größe einer Erbse zurückentwickelt. Oder in Wheelers Fall, ganz verschwindet."

"Lass uns und Amy doch endlich in Ruhe. Merkst du nicht, dass du ihr nur auf die Nerven gehst? Mach das du wegkommst Kaiba. Oder ich trete dir in deinen reichen Hintern."

"Erstens, ist mir Amy voll und ganz egal. Und zweitens, trau dich Köter und du verlässt den Raum nicht lebend."

"Das will ich sehen."

"Na dann los, versuch dein Glück."

"Kaiba!"

Joey wollte schon zum Schlag ausholen als die Lehrerin plötzlich hinter ihnen stand.

"Kaiba, Wheeler. Setzen sie sich oder sie verbringen die Stunde vor der Türe. Wenn sie sich schon um ein Mädchen streiten müssen, dann bitte nicht während der Unterrichtszeit."

Kaiba wollte sich rechtfertigen.

"Sie verstehen das falsch....."

Aber weiter kam er nicht, dann die Lehrerin hob ihre Hand und deutete auf Setos Platz. Dieser wollte dich nicht gleich am Schulanfang unbeliebt machen und verzog sich schlecht gelaunt auf seinen Platz in der letzten Reihen. Auch Joey nahm neben Amy Platz.

"Gut, und sie sind dann wohl die Austauschschülerin. Freut mich. Wie ich gehört habe, haben sie als Freifach Klavier genommen, dann werden wir uns ja öfter sehen, Miss Eddison!"

"Ja habe ich. Und ich freue mich auch schon sehr darauf."

"Da dann wird sich Mister Kaiba ja freuen, dass er endlich Gesellschaft bekommen hat. Die letzten beiden Jahre war er der einzige in der Fortgeschrittenen Gruppe. So und jetzt fangen wir mit dem Unterricht an."

//Was Seto und ich haben gemeinsam Klavierunterricht. Warum straft mich die Welt nur so. Ich habe mich schon voll auf den Unterricht gefreut. Und dann ausgerechnet Seto. Ich wollte in den zwei Stunden die wir Klavierunterricht haben eigentlich in Ruhe spielen und lernen, nicht mich mit Seto streiten. Womit habe ich das nur verdient?//

Schlecht gelaunt wandte sich Amy wieder der Lehrerin zu.

"So, wie ich euch letztes Jahr angekündigt habe, wird sich eure Note dieses Jahr aus einem Projekt ergebe, für das ihr und ca. 6 eurer Mitschüler das ganze Jahr Zeit habt. Die Aufgabestellung ist nicht einfach, aber dafür hab ihr ja auch lang genug Zeit."

"Was müssen wir den machen?", wurde die Lehrerin von einem Schüler unterbrochen.

"Dazu wollte ich gerade kommen. Ihr habt die Aufgabe zwei Lieder zu schreiben. Das heißt Texte schreiben, eine Melodie, usw. Am Ende des Jahres werdet ihr dann eines der Lieder auswählen und vorspielen. Und je nachdem wie gut es war, bekommt ihr

dann natürlich auch die Note ins Zeugnis. Alles klar? Gut dann bildet jetzt mal Gruppen zu ca. 7 Leuten."

Die ganze Klasse wurde unruhig und bildete kleine Gruppen. Amy, Joey und seine Freunde bildeten natürlich ihre eigene. Nur leider waren sie zu wenig.

"Hm, wir könnten Isi fragen ob sie in unsere Gruppe möchte. Sie kann verdammt gut Schlagzeug spielen.", schlug Joey vor. Die Gruppe war einverstanden und Isi stimmte zu.

//Hm, sie sieht nett aus. Joey hat sie schon kurz einmal erwähnt. Die beiden kennen sich schon ewig. Seit dem Kindergarten oder so.//

"Du musst Amy sein. Freut mich. Ich heiße Isabella, aber du kannst mich ruhig Isi nennen."

"Freut mich auch"

Amy und Isi grinnten sich an.

"Gut Leute, dann sind wir immer noch um einen zu wenig."

"Ist dich egal, warten wir einmal, vielleicht sagt die Lehrerin ja nichts."

"Gute Idee."

"So sind jetzt alle in einer Gruppe?", meldete sich diese auch gleich zu Wort.

"Ich habe was bessere s zu tun, als mit einem Haufen Kleinkinder ein Lied zu komponieren."

"Das heißt dann wohl, sie haben noch keine Gruppe Mister Kaiba. Sind schon in allen Gruppen 7 Personen?"

Keiner in Amys Gruppe sagte etwas. Denn alle hofften, dass sich eine andere Gruppe melden würde. Da das nicht geschah meldete sich Yugi zu Wort.

"Wir sind erst 6."

"Na dann Mister Kaiba, sie haben eine Gruppe. Und wenn sie Probleme machen, dann wird sich das auf ihre Note auswirken. Haben wir uns verstanden?"

Kaiba knirschte nur ein unverständliches "Ja" und begab sich zu der Kindergartentruppe.

Man konnte Amy und Seto ansehen, dass sie beide mit der Lösung ganz und gar nicht einverstanden waren. Widerwillig setzten sie die Sieben in einem Kreis und schwiegen sich an. Isi war die Erste, die das Wort ergriff.

"Man Leute was ist los. Jetzt können wir es eh nicht mehr ändern. So wie es ist, so ist es. Ich finde wir sollten versuchen das Beste daraus zu machen."

"Ich finde sie hat Recht. Wenn wir das Projekt schon so angehen, dann kann das ja nix werden.", mischte sich jetzt auch Yugi ein. Tea schaute immer noch in ihren Spiegel. Ihr schien das alles ganz egal zu sein. Und Tristan nickte nur immer, wenn wer etwas sagte. Joey, Amy und Seto saßen immer noch schlecht gelaunt und unkooperativ da. So verging der Rest der Stunde ohne, dass sie auch nur einen Millimeter weiterkamen. Als es läutete verließen Yugi und Isi Kopf schüttelnd den Raum, Tea und Tristen

unbeteiligt hinterher und Joey, Amy und Seto bildeten mit großem Abstand den Schluss. Seto trennte sich von der Gruppe und die anderen gingen in den Hof.

"Man Leute, könnt ihr euch nicht zusammenreißen. Ich mein wir wissen alle wie schlimm Seto sein kann. Aber wir sollten ihm eine Chance geben.", meldete sich Isi zu Wort.

"Du vergisst eines an der Sache. Er will gar keine Chance.", konterte Joey.

"Woher willst du denn das wissen?"

"Ich weiß es halt. Kaiba wollte noch nie etwas mit seinen Mitschülern zu tun haben und schon gar nicht mit uns."

Darauf wusste selbst Isi keine Antwort, denn Joey hatte Recht. Jetzt meldete sich auch Amy.

"Also ich glaube auch, dass es das Beste ist, wenn wir ihn einfach so gut es geht in die Gruppe aufnehmen. Wenn er sich dann dumm anstellt, dann können wir uns wenigstens keine Vorwürfe machen."

"Gut wenn alle dafür sind, dann werde ich mich mal nicht einmischen. Aber wenn er mir auch nur einmal dumm kommt, dann kann er was erleben."

"Ist ja schon gut Joey. Das hast du jetzt schon des Öfteren erwähnt. Wir haben es verstanden."

Und die ganze Gruppe fing zu lachen an.

Nach Schulschluss gingen sie wie abgemacht in die Spielhalle. Auch Isi konnten sie davon überzeugen mit zukommen. Und wie schon gestern, hatte Amy viel Spaß.

Einige Stunden später kam sie dann in der Kaibavilla an. Moki kam ihr gleich gut gelaunt entgegen.

"Hallo Amy, wie war dein Tag? Mein er war ganz okay. Ich hab schon alle meine Hausaufgaben gemacht. Also können wir was spielen wenn du willst. Seto ist noch nicht da. Er wird erst ein bisschen später kommen. Aber ich warte noch mit dem Essen auf ihn. Du auch?"

"Hey Moki, mach mal langsam. So viel wie du kann sicher keiner in einer Minute reden. Also ja, ich hatte einen halbwegs schönen Tag, und ja ich spiele gerne was mit dir und wenn du es möchtest, dann werde ich warten und später mit euch essen."

"Juhu! Komm wir gehen in mein Zimmer. Dann zeig ich dir mein neustes Computerspiel."

"Okay. Geh schon mal vor, ich komm gleich nach. Ich bring nur noch meine Sachen ins Zimmer und ziehe mich um."

"Ist gut. Bis gleich."

Und schon war der Kleine los gerannt.

//Hm, Seto ist noch gar nicht da. Ich muss unbedingt mit ihm reden. Ich hoffe, dass er mir auch zuhört und mich nicht gleich wieder anschreit. Ich muss wissen ob er wegen mir nicht in der Gruppe sein will oder wegen den anderen. Aber jetzt kümmere ich mich erst einmal um Moki.//

Gesagt getan. Die beiden spielten ca. 2 Stunden Mokis neues Spiel, lachten und plauderten. Dann kam Seto und es wurde gegessen. Wie Amy schon erwartet hatte, sprach Seto kein einziges Wort mit ihr. Der Einzige der wie immer seinen Mund offen hatte, war Mokuba. Amy musste lachen. Wie zwei so unterschiedliche Menschen Brüder sein konnten, war ihr ein Rätsel.

"Mokuba es ist spät, geh dann ins Bett. Ich werde noch etwas arbeiten. Ich komm dann später und sag dir gute Nacht."

"Okay Seto. Ich warte. Also lass dir nicht zu viel Zeit."

Beide Kaibabrüder standen auf und verließen den Raum. Amy blieb alleine am Tisch zurück.

//Hm, soll ich Seto jetzt stören. Aber wenn ich ihn von der Arbeit ablenke, dann ist er sicher wieder sauer. Da muss ich jetzt durch. Es geht nicht anders. Los Amy, Augen zu und durch.//

Sie stand auf und machte sich am Weg zu Setos Arbeitszimmer. Sie klopfte. Ein unfreundliches "Ja?" war zu vernehmen.

"Ich bin es Amy, kann ich kurz mit dir reden?"

"Wenn es sein muss."

//Na das fängt ja schon gut an//

Amy betrat den Raum. Sie konnte kaum etwas erkennen, da der Bildschirm von Setos Laptop das Einzige war, das Licht spendete. Seto saß hinter seinem Schreibtisch, schaute nicht ein einziges Mal auf. Er hatte eine Brille auf. So hatte Amy ihn noch nie gesehen. Sie musste lächeln.

//Süß!//

"Was willst du?", Seto blickte jetzt erstmals von seinem Laptop auf.

"Ich finde wir sollten über das Musikprojekt reden. Wenn wir uns die ganze Zeit streiten, dann kann daraus nix werden. Und ich hab keine Lust, in Musik eine schlechte Note zu bekommen."

"Und was denkst du, soll ich jetzt dagegen machen?"

"Joey, den anderen und vor allem mir eine Chance geben."

"Vergiss es!"

"Und wie stellst du dir das ganze vor? Das wir ein Jahr lang jede Stunde im Unterricht sitzen und uns anschweigen?"

"Wäre eine Möglichkeit."

"Seto, ich kann mir nicht vorstellen, dass du in Musik durchfliegen willst."

"Geht das nicht in deinen Schädel rein, dass ich und die Kindergartenbande einfach nicht mit einander können?"

"Soll das heißen, dass ich gar nicht das Problem an der ganzen Sache bin?"

"Wie kommst du denn auf die Idee? Gut wir streiten hin und wieder.....gut wir streiten eigentlich immer. Aber ich glaube, das könnten wir abstellen wenn es sein muss. Aber mit Joey und Co kann ich einfach nicht. Die sind mit alle mit einander zu dumm."

"Hm, und was ist mit Isi? Verstehst du dich mit der auch so schlecht?"

"Mit der hab ich noch nie ein Wort geredet."

"Wäre es okay für dich, wenn du hauptsächlich mit uns beiden arbeiten würdest. Es lässt sich zwar nicht ganz vermeiden, dass du auch mit den anderen zusammenarbeiten musst, aber einschränken können wir das ganze ein bisschen."

"Wenn du aufhörst so zickig zu sein. Dann kann ich mir das vorstellen, ja."

"Wenn du aufhörst den Macho raushängen zu lassen, dann werde ich diesen Vorschlag an meine Freunde weitergeben."

"Tu das. Wir werden ja sehen was dabei rauskommt. Sonst noch was? Ich habe noch viel zu tun."

"Hm, warst du schon bei Mokuba?"

"Nein!"

"Dann mach das schnell mal und ich hole dir dafür einen Kaffee. Der gibt dir Energie und du kannst besser arbeiten."

"Hört sich gut an"

"Na dann, bin gleich wieder da."

Amy verlies den Raum und machte sich auf den Weg in die Küche.

//Das ist ja viel besser verlaufen, als ich gedacht habe. Vielleicht ist Seto doch nicht so schlimm.//

Sie beeilte sich und ging, mit einer Tasse Kaffee in der Hand, wieder zurück in Setos Arbeitszimmer. Seto war nicht da. Amy ging zum Laptop und riskierte einen kurzen Blick.

"Du hast ja eh keine Ahnung was ich da mache."

Amy drehte sich leicht erschrocken um. Dann drückte sie Seto den Kaffee in die Hand.

"Doch habe ich. Deinen Quartalsabschluss. Stimmts?"

"Ja. Kennst du dich mit so was aus. Danke übrigens."

"Ich war auf einer Wirtschaftsschule. Das kann ich schon seit der ersten Klasse."

"Ich bin beeindruckt."

"Hm, soll ich dir helfen?"

"Danke, aber ich will ja nicht riskieren, dass am Schluss alles falsch ist."

"Komm du alter Spielverderber. Gib mir eine Chance. Ich werde dich überraschen. Ich war schon immer gut in Buchhaltung" (das ist eine Glatte Lüge^^)

"Gut, dann setz dich neben mich und sag mir die Zahlen an. Dann muss ich nicht dauernd hin und her schauen."

So verging etwa die nächste Stunde. Seto tippte Amy sagte, Computer rechnete. Ein eingespieltes Team.

"Okay, fertig die nächste Zahl"

"...."

Seto drehte sich zur Seite und was sah er? Eine schlafende Amy. Er musste grinsen. Er gab noch schnell die letzten paar Zahlen ein. Dann nahm er Amy vorsichtig auf den Arm und trug sie in ihr Zimmer. Dort legte er sie ins Bett und deckte sie zu.

"Du bist echt ein seltsames Mädchen Amy Eddison. Du wirst mich noch des Öfteren in Staunen versetzen. Gute Nacht."

Mit diesen Worten verließ Seto dann Amys Zimmer. Was er nicht wusste, Amy war am Weg von seinem in ihr Zimmer aufgewacht und hatte somit alles gehört.

//Hm, heute ist echt viel passiert. Ich freue mich, dass Seto mit sich reden hat lassen. Und ich muss ehrlich zugeben, dass ich mich in seiner Nähe wohl fühle wenn er nett drauf ist.//

Mit diesem Gedanken schlief Amy ein.

Das eben war zwar nichts Weltbewegendes, aber es war definitiv ein Anfang. Der Anfang eines Projektes? Der Anfang einer Freundschaft? Oder konnte draus noch mehr werden? Tja, das lag zu dem Zeitpunkt noch in den Sternen.

TBC

So fertig....huch....mein längstes Kapi bist jetzt...^^
Ich hoffe mal, dass es euch gefallen hat *gg*
Könnt mir ja ein Kommi schreiben was ihr davon haltet....^^
Hoffe ihr seit das nächste mal wieder dabei...
Bussle Kisu88